



Nachwuchstagung

Tagung
 des wissenschaftlichen Nachwuchses der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung
 (GPJE)

21./22. Juni 2017, Universität Duisburg-Essen

Mittwoch, 21.06.2017, Campus Duisburg: Gerhard-Mercator Haus (Gebäude LR), Lotharstraße 57, 47057 Duisburg

ab 12.00	Möglichkeit zur Anmeldung	
13.00 - 14.00	Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen (inkl. Mensagutschein von 5€ pro Person)	
	<i>Mercatorsaal</i>	
14.00 - 14.30	Tagungseröffnung und Begrüßung <i>Prof. Dr. Sabine Manzel</i> <i>Dorothee Gronostay</i> <i>Mathias Lotz</i>	
	<i>Mercatorsaal</i>	<i>Senatssaal</i>
14.30 - 15.10	<i>Paul Ernst, Universität Augsburg</i> Der biographisch-personenzentrierte Ansatz als Lernzugang zu politischer Partizipation	<i>Karsten Reiß, Universität zu Köln</i> Die Entwicklung von Planungskompetenz im Integrationsfach Sozialwissenschaften

15.10 - 15.30	Pause
	<i>Mercatorsaal</i>
15.30 - 16.45	Vollversammlung des Nachwuchses
16.45 - 17.15	<i>Dr. Tessa Debus, Wochenschau Verlag</i> Welche Rechte habe ich? Urheberrecht, Autorenvertrag und aktuelle Veränderungen im Überblick
17.15 - 17.30	Pause
17.30 - 19.00	<i>Vortrag und Diskussion</i> <i>Prof. Dr. Karl-Heinz Breier, Universität Vechta</i> Politische Theorie als Einladung zum politischen Denken
ab 19.00	Busshuttle nach Essen und Abendessen im Restaurant coa (Selbstzahler)

Donnerstag, 22.06.2017, Campus Essen: Treffpunkt Glaspavillon, danach gemeinsamer Gang zu den Seminarräumen

	Treffpunkt: Glaspavillon <i>Ecke Universitätsstraße/Gladbeckerstraße, im Erdgeschoss des roten Gebäudes R12, 45141 Essen</i>	
	<i>Seminarräume R09 So4 B03 und R09 So4 B02 (Raumzuteilung abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden je Workshop)</i>	
9.00 – 10.30	<i>Workshop 1</i> <i>Anna Carnap, Promotionsstipendiatin am Institut für Bildungswissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg</i> Dokumentarische Methode politikdidaktisch gedacht	<i>Workshop 2</i> <i>Dipl.-Psych. Linda Gräfe, Friedrich-Schiller-Universität Jena</i> Mittelwert, Signifikanz und Co - Quantitative Studien verstehen lernen
10.30 – 11.00	Pause	
11.00 – 13.00	<i>Fortsetzung des Workshops</i>	<i>Fortsetzung des Workshops</i>

Promotionsprojekte

Karsten Rijß

Die Entwicklung von Planungskompetenz im Integrationsfach Sozialwissenschaften

Auch wenn die Planung von Unterricht die Kernaufgabe der Lehrkräfte bildet, ist seitens der Professionsforschung noch nicht hinreichend geklärt, welche Dimensionen und Teilkompetenzen zur Unterrichtsplanungskompetenz gehören. Einige Forschungsprojekte liefern erste Ergebnisse. Für das Integrationsfach Sozialwissenschaften, welches sich auf drei Referenzdisziplinen und zwei verschiedene Fachdidaktiken bezieht, liegen kaum Erkenntnisse vor. Das Projekt versucht, Planungskompetenz für das Fach SW zu modellieren, Entwicklungsstufen beim Erwerb von Planungskompetenz zu charakterisieren und aus diesen Rückschlüsse für die Ausbildung zu ziehen.

Paul Ernst

Der biographisch-personenzentrierte Ansatz als Lernzugang zu politischer Partizipation

In diesem Beitrag geht es darum, wie der biographisch-personenzentrierte Ansatz in der Politikdidaktik dafür fruchtbar gemacht werden kann, SchülerInnen Partizipationspfade zur politischen Intervention aufzuzeigen, und anhand welcher Fragen man das Potential dieses Ansatzes untersuchen könnte.

Informationen zu den Methodenworkshops

In der Politikdidaktik kommen vielfältige Forschungsmethoden zur Anwendung. Um den Diskurs zwischen den verschiedenen methodischen Ansätzen zu fördern, kann auch die Auseinandersetzung mit einer anderen Forschungsrichtung als der eigenen gewinnbringend sein. Beide Workshops richten sich daher nicht nur an Anwender*innen der jeweiligen Methode, sondern explizit auch an Interessierte ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen.

Workshop 1: „Dokumentarische Methode politikdidaktisch gedacht“

Anna Carnap, Promotionsstipendiatin am Institut für Bildungswissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg

Der Workshop gibt eine kurze Einführung in Grundkenntnisse der Forschungsmethode und theoretische Prämissen. Der Schwerpunkt soll auf der Arbeit mit konkreten Anwendungsbeispielen und der Reflexion von politikdidaktischen Herausforderungen bei der Methodenanwendung bestehen, so dass auch Fragen und Probleme fortgeschrittener Promovenden ausreichend Raum bekommen. Um einen engen Bezug zur politischen Bildung sicherzustellen, besteht in Absprache mit der Workshopleitung auch Gelegenheit zum exemplarischen Arbeiten an eigenem Datenmaterial.

Workshop 2: „Mittelwert, Signifikanz und Co - Quantitative Studien verstehen lernen“

Dipl.-Psych. Linda Gräfe, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Der Workshop stellt in einem theoretischen Part grundlegende Annahmen und zentrale Kennzahlen (z.B. Mittelwerte, Signifikanz, Effektstärken oder Regressionsgewichte) quantitativer empirischer Forschung vor. Darüber hinaus soll auch eine anwendungsorientierte Beschäftigung, z.B. mit exemplarischen Studien aus der Politikdidaktik stattfinden. Damit der praktischen Anwendung im Workshop genügend Raum bleibt, können den Teilnehmenden vorab exemplarische Studien oder Studienergebnisse zur Verfügung gestellt werden, die vorbereitend zu lesen sind.

Anreise zum Tagungsort Duisburg (21.6.2017)



...mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Duisburg, Ausgang „Osteingang/Neudorf“, wird das Gebäude LR (Gerhard-Mercator-Haus) mit den Buslinien

- 924 (Richtung Duisburg Sportpark) und
- 933 (Richtung Uni Nord) erreicht.

Ausstieg an der Haltestelle „DUISBURG UNIVERSITÄT“ (ca. 10 Min. Busfahrt). Von hier aus sind es nur ca. 200 m zu Fuß in Fahrtrichtung bis zum LR-GEBÄUDE auf der rechten Seite.

...mit dem PKW

Von der A3 oder A40, Ausfahrt „Kaiserberg“ kommend, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis zur Kreuzung Lotharstraße. An der Kreuzung Lotharstraße/Carl-Benz-Straße rechts abbiegen, nach wenigen Metern befindet sich zur Rechten das Universitätsgebäude „LR“.

Gemeinsames Abendessen am 21.6.2017



Vom Tagungsort Duisburg aus fahren wir gemeinsam mit einem Bus-Shuttle zum Restaurant:

coa Restaurant Essen
Rüttenscheider Straße 191
45131 Essen
<http://coa.as/coa-essen/>

Rückreise vom coa Restaurant → Hauptbahnhof:

Haltestelle Martinstr. → Hauptbahnhof (HBF)

Haltestelle vom Restaurant aus fußläufig in ca. 200 Metern erreichbar. Hierzu die Rüttenscheider Str. in Richtung Hauptbahnhof entlanggehen (s. Abb.)

- **Straßenbahn 108** Richtung Altenessen oder
- **U11** Richtung Buerer Str., Gelsenkirchen

Dauer: 4 Min. Fahrtzeit, Abfahrten bis 20:30 Uhr, alle 5-10 Min. und ab 20:30 Uhr alle 15 Minuten.

Haltestelle Martinstr. → Hotels

Motel One, Kennedyplatz 3

- U11 bis Hirschlandplatz (6 Min.), von dort 150 Meter Fußweg oder
- STR 108 bis Rathaus Essen (6 Min.), von dort 450 Meter Fußweg

City Hotel, Viehofer Platz 5

- STR 108 bis Viehofer Platz (8 Min.)

B&B Essen, Helmut-Käutner-Straße 4

- STR 108 bis HBF (4 Min.) oder Rathaus Essen (5 Min.), von dort jeweils 1,1 km Fußweg oder
- U11 bis Hirschlandplatz (6 Min.), vor dort 700 Meter Fußweg

TOP CCL, Essener Hof, Am Handelshof 5

- STR 108 bis HBF (4 Min.) oder
- U11 bis Hirschlandplatz (6 Min.), dann 300 Meter Fußweg

